

Epilepsie und die verflixte Therapie

A. Tipold¹, S. Rieck, C. Rundfeldt², W. Löscher

¹Klinik für kleine Haustiere; Institut für Pharmakologie, Toxikologie und Pharmazie,
Tierärztliche Hochschule Hannover

²Institut für Pharmakologie und Toxikologie, Freie Universität Berlin
²elbion AG, Radebeul

Epilepsien werden beim Hund in der Kleintierpraxis häufig diagnostiziert. Mit den derzeit zur Verfügung stehenden Antiepileptika kann in ca. einem Drittel der Fälle kein zufriedenstellender Behandlungserfolg erzielt werden. Neu entwickelte Antiepileptika können aufgrund zu kurzer Halbwertszeit nicht zur Dauerbehandlung von epileptischen Hunden eingesetzt werden. In der Praxis haben bisher nur die Wirkstoffe Phenobarbital, Primidon und Kaliumbromid breite Anwendung beim Hund gefunden. Zonisamid, eine neue Wirksubstanz, bei der eine ausreichend lange Halbwertszeit beim Hund gemessen werden kann, ist in Deutschland derzeit nicht erhältlich.

In einer klinischen Pilotstudie wurden 26 Hunde mit idiopathischer Epilepsie über einen Zeitraum von bis zu 9 Monaten mit einer neuen antikonvulsiv wirksamen Substanz (E131-00138, vormals AWD 131-138, Fa. Elbion) behandelt, die eine für den Hund günstige Pharmakokinetik aufweist. 17 Tiere erhielten den Wirkstoff zusätzlich zur bestehenden Grundbehandlung mit Phenobarbital bzw. Primidon. 9 Hunde ohne Vorbehandlung wurden ausschließlich mit der neuen Substanz therapiert. Als Kontrollgruppe dienten Hunde, die mit den herkömmlichen Wirkstoffen Phenobarbital oder Primidon behandelt wurden. 44 Hunde wurden mit Phenobarbital und 26 mit Primidon therapiert.

Die Ergebnisse dieser Studie zeigen, daß bei Monotherapie mit allen drei Wirkstoffen ähnliche Therapieerfolge zu verzeichnen sind. Die neue Wirksubstanz hat äquipotente Wirkung zu Phenobarbital und Primidon, es wurden jedoch weniger Nebenwirkungen beobachtet (keine Müdigkeit, Gehstörungen etc.). Dauer und Schwere der Anfälle konnten ebenfalls günstig beeinflusst werden. Derzeit läuft eine groß angelegte multizentrische Studie, um die Resultate dieser Pilotstudie zu überprüfen.